



Kegelclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Chronik

Oktober 2019

Die Chronik

zum

30 – jährigen Bestehen

gesammelt und aufgeschrieben von Thomas Hennecke

Persönliche Ausgabe

für

Thomas HENNECKE



Kegelclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Chronik

Oktober 2019

Am Samstag dem 14. Februar 1987 trafen sich zum ersten Kegelabend die Gründungsmitglieder im Hotel Maritim im Schmallenberger Ortsteil Grafschaft.

Anwesend waren an diesem Abend unter anderem:
Rudi Pilgermann, Charly Hennemann, Jürgen Schauerte.
Noch heute sind diese zwei Gründungsmitglieder im Club aktiv.

Im Laufe der Jahre hat sich das Gesicht des Club mehrfach geändert so dass heute 10 Mitglieder im Kegelclub die Kugel schieben.

Genauere Informationen über den Kegelclub, seine Mitglieder und seine Aktivitäten findet ihr auf den nächsten Seiten.



K e g e l c l u b

Do l i e r t e O t z e n Ä g e r . W a t s o l l ' s !

Inhaltsverzeichnis

Oktober 2016

1987 Gründungsjahr – es fand keine Tour statt	6
1988 fand ebenfalls keine Tour statt.....	6
Tour 1989.....	7
Zum Feriendorf in Hirzenhain vom 20.10.89 bis 22.10.89	7
Tour 1990.....	8
Zum Feriendorf in Ulrichstein vom 02.11.90 bis 04.11.90	8
Tour 1991.....	9
Zum Treff- Hotel- Westerwald in Oberlahr von 18.10.91 bis 20.10.91	9
Tour 1992	10
Zum Treff- Hotel- Köhlerhof in Bad Bramstedt 23.10.92 bis 25.10.92.....	10
Tour 1993	11
Zum Holiday- Inn- Tossens mit Tropen- Parc 01.10.93 bis 03.10.93	11
Tour 1994.....	12
Zum Hotel Felsentor in Hauenstein 01.10.94 bis 03.10.94	12
Tour 1995	13
Zum Treff- Hotel- Panorama in Oberhof vom 27.10.95 bis 29.10.95.....	13
Tour 1996.....	14
Zum Feriendorf in Frankenau vom 27.10.96 bis 29.10.96	14
Tour 1997 10-jähriges Bestehen	15
Zum Treff- Hotel- Rügen 26.09.97 bis 28.09.97	15
Tour 1998	16
Zum Eurostrand nach Leiwen vom 23.10.98 bis 25.10.98	16
Tour 1999.....	17
Zum Landhotel Rosenberger nach Wegscheid vom 01.10.99 bis zum 03.10.99	17
Tour 2000	18
Zum Eurostrand nach Fintel vom 11.08.00 bis zum 13.08.00	18
Tour 2001	19
Zum Hotel Vier Jahreszeiten auf Norderney vom 09.11.01 bis zum 11.11.01	19
Tour 2002.....	20
Zum Hotel Morada Resort in Kühlungsborn vom 20.09.02 bis zum 22.09.02.....	20
Tour 2003.....	21
Zum Carat- Club- und Sporthotel in Grömitz vom 05.09.03 bis zum 07.09.03	21
Tour 2004	22
Zum Hotel Harztreff in Hahnenklee vom 24.09.04 bis zum 26.09.04	22
Tour 2005.....	23
Zum Relaxa- Hotel in Bad Salzdetfurth vom 30.09.05 bis zum 02.10.05	23
Tour 2006	24
Zum Ferienwohnpark Silbersee in Frielendorf vom 20.10.06 bis zum 22.10.06	24
Tour 2007 20-jähriges Bestehen.....	25
Zum Ramada- Treff- Hotel in Hamburg- Bergedorf vom 21.09.07 bis zum 23.09.07.....	25
Tour 2008	26
Zum Moselstern-Hotel in Ellenz vom 17.10.08 bis zum 19.10.08	26
Tour 2009	27
Zum Feriendorf am Sternberg in Frankenau vom 02.10.09 bis zum 04.10.09.....	27
Tour 2010	28
Zum Ramada Hotel Bären in Goslar vom 01.10.10 bis zum 03.10.10	28
Tour 2011 oder Goslar Reloaded	29
Zum Ramada Hotel Bären in Goslar vom 30.09.11 bis zum 02.10.11	29
Tour 2012 25-jähriges Bestehen	30



K e g e l c l u b

Do l i e r t e O t z e n Ä g e r . W a t s o l l ` s !

Inhaltsverzeichnis

	Oktober 2016
Zum Ramada Hotel Leipzig in Halle- Peißen vom 26.10.12 bis zum 28.10.12	30
Tour 2013	31
Zum Seeparkhotel in Kirchheim vom 11.10.13 bis zum 13.10.13	31
Tour 2014	32
Zum Hotel und Freizeitpark Wunderland Kalkar vom 26.10.14 bis zum 28.10.14	32
Tour 2015	33
Zum Hanse- Hotel in Attendorn vom 23.10.15 bis zum 25.10.15	33
Tour 2016	34
Zum Park- Hotel in Olsberg vom 30.09.16 bis zum 02.10.16	34
Tour 2017 30-jähriges Bestehen.....	35
Zum Hotel Wyndham Garden in Wismar vom 29.09.17 bis zum 01.10.17	35
Tour 2018	36
Zum Hotel Maritim in Braunlage vom 28.09.18 bis zum 30.09.18.....	36
Tour 2019	37
Zum Stern-Hotel in Willingen vom 27.09.19 bis zum 29.09.19.....	37



Kegelclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

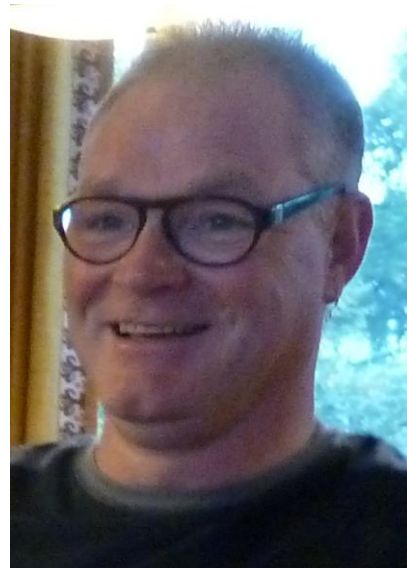
Die Mitglieder

Oktober 2016

Die Gründungsmitglieder – Wir gratulieren zu 30 Jahren Mitgliedschaft



Jürgen Schauerte



Rudi Pilgermann



Kegelclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll's!

Die Mitglieder

Oktober 2016

Wir gratulieren zu mehr als 25 Jahren Mitgliedschaft



Erich Gordzielik



Thomas Hennecke



Peter Kurzawa



Thomas Schulte



Kegelclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Mitglieder

Oktober 2016

Wir gratulieren zu mehr als 15 Jahren Mitgliedschaft



Winfried Sperlich



Kegelclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Mitglieder

Oktober 2016

Wir gratulieren zu mehr als 10 Jahren Mitgliedschaft



Dietmar Gorges



Martin Weingartner



Kegelclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Mitglieder

Oktober 2016

Wir gratulieren zu 8 Jahren Mitgliedschaft



Albin Urban

Ehemalige Mitglieder:

Charly Hennemann 14.02.1987 - 31.01.2013
Ernst Welker 01.09.2003 - 01.10.2012
Alexander Holländer 01.09.1988 - 01.10.1997
Michael Kumprecht 01.09.1993 - 01.10.1995
Harry Peplow 01.09.1992 - 01.10.1994
Stefan Riekes 01.09.1990 - 01.10.1993
Hubertus Richter 01.09.1988 - 01.10.1990
Udo Störmann 01.09.1988 - 01.10.1990
Georg Schrick 01.09.1988 - 01.10.1989
Andreas Schrick 01.09.1988 - 01.03.1989



Kegelclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

1987 Gründungsjahr – es fand keine Tour statt

1988 fand ebenfalls keine Tour statt



Kegeleclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 1989

Zum Feriendorf in Hirzenhain vom 20.10.89 bis 22.10.89

gebucht durch: Charly Hennemann und Georg Schrick

Teilnehmer

Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Alexander Holländer
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Hubertus Richter
Jürgen Schauerte
Georg Schrick
Thomas Schulte
Udo Störmann



Kosten

Aufenthalt: xxx DM

Kommentar

Zu unserer ersten Kegeltour reisten wir mit Zug und Bus an. Untergebracht in Blockhütten, saßen wir oft beim eigenen Bier und gaben dummes Zeug zum Besten. Unter anderem entstand so durch einen Witz, ein Teil unseres Namens. Außerdem wurden Korkenzieher wieder begradigt und wichtige Bauteile der Hütten auf ihre Festigkeit hin überprüft.

Zum Essen und Tanz versammelten sich alle Clubs in einem Gemeinschaftsraum. Ein Kegelbruder viel hier durch übermäßige Schweißentwicklung auf, welche eine in der Runde anwesende Person zu der Aussage verleitete: „Der schwitzt ja wie ein Dachs!“. Fortan war der Dachs zu einem geflügelten Wort und später zu unserem Wappentier geworden. Besagter Kegelbruder viel auch wenig später durch erhöhten Körpereinsatz bei der Suche nach seinem Bett auf.

Sei an dieser Stelle noch erwähnt das (Kegel)Bruderliebe nicht über alles geht, besonders nicht unter 1,50m. Zum Abschluss hatten wir noch das seltene Kulturerlebnis, unsern allseits bekannten und beliebten Ernst Neger, in seiner Paraderolle als Blauen Bock, zu erleben.

Fazit

Erste Tour mit großem Spaßfaktor, aber wenig Frauen und der Erkenntnis dass bei der nächsten Tour ein Zollstock von Nöten sein wird.



Kegelsclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 1990

Zum Feriendorf in Ulrichstein vom 02.11.90 bis 04.11.90

gebucht durch: Peter Kurzawa und Rudi Pilgermann

Teilnehmer

Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Alexander Holländer
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Hubertus Richter
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Udo Störmann



Kosten

Aufenthalt: xxx DM

Kommentar

Zur unserer zweiten Tour im Herbst 1990 brachen wir mit Verspätung auf, da unser einohriger Fahrer versäumt hatte die zweite Rückbank in seinen Transit einzubauen. Kurzerhand wurden Gartenstühle als Ersatz eingeladen und los ging es.

In Ulrichstein angekommen machte der ein oder andere Kegelbruder schon beim Abendessen schlapp. Auch vereinzelte Annäherungsversuche, ans weibliche Geschlecht, werden rüde abgewehrt und zurück blieb ein verlassener Kegelbruder auf der Tanzfläche.

Die Unterbringung in zwei Hütten, wobei die eine Neu und aus Stein und die zweite Älter und aus Holz errichtet, waren in Ordnung, bis nach einem Querfeldeinausflug ein Kegelbruder deutliche Spuren hinterließ.

Am Samstagvormittag gab es beim Feuerwehrfest Freibier. Aber auch die mitgebrachten Vorräte wurden vernichtet, was wiederum zu Entsorgungsproblemen bei den Aufräumarbeiten der Putzfrauen am Sonntagmorgen führte.

Fazit

Eine der schlechteren Touren auf Grund von fehlendem Publikum.



Kegelclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 1991

Zum Treff- Hotel- Westerwald in Oberlahr von 18.10.91 bis 20.10.91

gebucht durch: Alexander Holländer und Thomas Hennecke

Teilnehmer

Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Alexander Holländer
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann (fehlte wegen OP)
Stefan Riekes
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte



Kosten

Aufenthalt: xxx DM

Kommentar

Für den Transfer nach Oberlahr hatten wir einen Kleinbus vom Reiseunternehmen Schmelzer gebucht. Die langweilige Anfahrt wurde nur durch das Mittagessen, welches wir in einer Gaststätte auf dem Weg in den Westerwald einnahmen, unterbrochen.

Am Hotel angekommen, mussten wir feststellen, dass die von uns gebuchten Hütten bei der Umbuchung, in Hotelzimmer geändert wurden (erster Frust). Zum Angebot des Hotels zählten, die Hotelbar „Korkenzieher“, die wir nie besuchten und eine Diskothek, in der gab es immer einen von der Wand.

Fazit

Von wegen „schöner Westerwald“ nicht einmal eine für den Balkon gab es.



Kegelschützenclub

Do lier te Otzen Äger. Wat soll's!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 1992

Zum Treff- Hotel- Köhlerhof in Bad Bramstedt 23.10.92 bis 25.10.92

gebucht durch: Thomas Schulte und Stefan Riekens

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Alexander Holländer
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Stefan Riekens
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte



Kosten

Aufenthalt: xxx DM

Kommentar

Früh am Morgen ging es zu unsern Einstiegsbahnhof Dortmund. Im Müller-Tanzzug ging es dann bei bester Laue zum Zielbahnhof, von dort mit Bustransfer zum Hotel in Bad Bramstedt. Nach Bezug der Zimmer trafen wir uns zur Welcomeparty mit DJ an der Strandbar. Zum Abendessen gab es ein Spezialitätenbuffet bis 22.00 Uhr, danach Stimmung im Saal und in der Tanzbar „Das Boot,“ bis in den frühen Morgen.

Nach dem Frühstücksbuffet am Samstagmorgen ging es mit dem Bus nach Kiel von wo wir mit einem „Partydampfer“ Richtung Dänemark ablegten. Nach der Rückkehr im Hotel war wieder Abendessen und Party im Saal (mit Frau von der Bühne klau) und in der Disco angesagt.

Zum Frühstücksbuffet nach kurzer Nacht und musikalischer Frühschoppen trafen wir uns am Sonntagmorgen. Bevor es mit den Bussen wieder zurück zum Bahnhof und von dort aus mit dem Partytanzzug zurück in Richtung Heimat ging. Zum Abschluss gab es dann noch einen kurzen Absacker bevor die Tour ihr Ende fand.

Fazit

Erste richtig gute Tour.



K e g e l c l u b

Do l i e r t e O t z e n Ä g e r . W a t s o l l ' s !

Die Touren

Oktober 2019

Tour 1993

Zum Holiday- Inn- Tossens mit Tropen- Parc 01.10.93 bis 03.10.93

gebucht durch: Jürgen Schauerte und

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Alexander Holländer
Peter Kurzawa
Harry Peplow
Rudi Pilgermann
Stefan Riekes
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte



Kosten

Aufenthalt: xxx DM

Kommentar

Mit dem Zug ging es am Morgen Richtung Norden. Vom Bahnhof Nordenham wurden wir dann mit dem Bus zum Hotel gebracht. Die Unterbringung erfolgte dann in privaten Bungalows ca. 1 km vom Haupthaus entfernt. Hier blieb noch genug Zeit um ein paar Bier vom eigenen Vorrat zu nehmen. Das Abendessen gab's im kleineren Saal da wir mit Ameropa und nicht mit Müller unterwegs waren. Danach gab es Tanz bei Musik mit Band im Saal oder Party in der Tropiczone. Hier war das Gedränge, aber auch die Stimmung groß.

Am Samstagmorgen ging es nach dem Frühstück auf eigene Faust Richtung Strand. Für Kurzweile sorgte eine Tour auf dem Deich im 9-Mann-Fahrrad. Dieser Anblick sorgte auch bei dem ein oder andern Einheimischen für Erstaunen und lies sogar einen zu fällenden Baum in die falsch Richtung auf einen Zaun stürzen. Den Nachmittag verbrachten wir dann im Bungalow. Am Abend ging es dann wieder in die Tropen-Party-Zone.

Nach dem Frühstück am Sonntag besuchten wir alle noch das Tropenbad, bevor wir wieder mit dem Bus zum Bahnhof gebracht wurden. Mit dem Zug ging es dann Richtung Heimat, wo wir noch einen Absacker nahmen bevor die Tour ihr Ende fand.

Fazit

Die etwas andere Partyzone.



Kegeleclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll's!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 1994

Zum Hotel Felsentor in Hauenstein 01.10.94 bis 03.10.94

gebucht durch: Erich Gordzielik und Harry Peplow

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Alexander Holländer
Michael Kumprecht
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Mario Peplow



Kosten

Aufenthalt: xxx DM

Kommentar

Mit dem Zug ging es am Morgen Richtung Pfalz. Am Bahnhof in Hauenstein angekommen wurden wir durch große Einsamkeit empfangen und mit einem Taxi zum Hotel gefahren. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten gab es schon die ersten Körbe für einen zu forschen Kegelebruder. Danach fuhren wir am Abend mit dem Bus in die nahegelegene Burg „Hauenstein“ zur Burgführung und zum Ritteressen. Die „tolle Stimmung“ sorgte dafür das der ein oder andere Kegelebruder vom Schlaf übermannt ins Essen fiel. Auch im Hotel zurück war die Stimmung an der Hotelbar nicht wirklich besser.

Nach dem Frühstück am Samstagmorgen gab es ein paar Bier und danach ging es auf eigene Faust in die Innenstadt zum Mittagessen. Hier gab es dann die erste Lektion in: „Wie schnorrt sich ein Student durchs Leben“. Am Nachmittag ging es dann noch zu einer geführten Wanderung in die Berge der Umgebung. Auch am Samstagabend war die Stimmung nicht wirklich ausgelassen. Für einen Kegelebruder gab es aber in dieser Nacht noch eine ganz besondere Liveshow.

Mit dem Zug ging es dann, am Sonntagmorgen, Richtung Heimat wo wir noch einen Absacker nahmen bevor die Tour ihr Ende fand.

Fazit

Es fährt ein Zug nach nirgendwo.



K e g e l c l u b

Do l i e r t e O t z e n Ä g e r . W a t s o l l ' s !

Die Touren

Oktober 2019

Tour 1995

Zum Treff- Hotel- Panorama in Oberhof vom 27.10.95 bis 29.10.95

gebucht durch: Rudi Pilgermann und Thomas Hennecke

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Alexander Holländer
Michael Kumprecht
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte



Kosten

Aufenthalt: 5290 DM

Kommentar

Mit dem Zug ging es zu unserem Einstiegsbahnhof Dortmund. Ab hier fuhren wir bei bester Stimmung vier Stunden mit dem Sambazug in Richtung Oberhof. Da der Bahnhof in Oberhof für den Sonderzug zu klein war stiegen wir in Zella-Mehlis aus und wurden mit dem Bus zum Hotel gefahren. Am Freitagabend gab es dann nach dem Abendessen Tanz bei Live-Musik im Saal. Wir zogen es aber vor in der Hotel-Disco Waldmarie mit Waldmark, der hoteleigene Währung, die Biere zu zahlen und die gute Stimmung bis zum frühen Morgen zu genießen. Nach einer kurzen Nacht und einem guten Frühstück ging es zu Fuß zur großen Rennsteig-Fete im Gaudizelt an der Bobbahn. Die Stimmung hier wurde ein wenig getrübt durch das eisige Wetter und die für uns nicht passende Musik. Um uns aufzuwärmen und aufzuheitern kehrten wir in eine gemütliche Kneipe in Oberhof ein. Am Nachmittag ging's dann zurück ins Hotel und wir nahmen noch ein paar Bier auf dem Hotelzimmer. Am Samstagabend suchten wir nach dem Abendessen wieder die Waldmarie auf. Beim Versuch sein Hotelzimmer zu finden hatte ein Kegelbruder kurz die Orientierung verloren und fand sich nach dem er in den falschen Aufzug gestiegen war im wegen Bauarbeiten geschlossenem zweiten Hotelurm wieder. Von dort aus konnte er aber zumindest seinen im richtigen Turm befindlichen Kegelbrüder zuwinken. Der Sonntag begann wie gewohnt mit einem Frühstück und anschließendem Fröhschoppen. Mittags ging es dann wieder mit Bussen zum Bahnhof wo schon der Zug auf uns wartete. Die geplante vierstündige Fahrt wurde dann aber jäh durch den Motorschaden der Lokomotive unterbrochen und wir mussten drei Stunden auf offener Strecke stehend auf einen Ersatztriebwagen warten. Mit der Zeit wurde es im Zug so kalt das die Fahrgäste aufgefordert wurden die Fenster geschlossen zu halten. Einzig ein einzelner Kegelbruder kam auf Grund seiner Aktivitäten im Tanzabteil weiterhin ins Schwitzen. Nachdem es dann endlich weiter ging verpassten wir trotz Vollgas natürlich unser geplanten Anschlusszug und kamen somit erst zu später Stunde wieder in Schmallenberg an. Ein kurzer Absacker beendete dann diese ereignisreiche Tour.

Fazit

Trotz Schnee und Zugausfall eine gelungene aber teure Tour.



K e g e l c l u b

Do l i e r t e O t z e n Ä g e r . W a t s o l l ' s !

Die Touren

Oktober 2019

Tour 1996

Zum Feriendorf in Frankenau vom 27.10.96 bis 29.10.96

gebucht durch: Thomas Schulte und Alexander Holländer

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Alexander Holländer
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich
Peter Klein (als Gast)

Kosten

Aufenthalt: xxx DM

Kommentar

Nach einem Frühstück und einem „lecker“ Biereis bei Kegelbruder Alex fuhren wir mit einem gemieteten Bus bei bester Laune Richtung Frankenau. Nach Ankunft im Feriendorf und Bezug der Häuser blieb noch genügend Zeit bis zum Abendessen. Der mitgebrachte Grill wurde aufgebaut und bei Würstchen und Bier gab's so manchen Lacher. Nach einem reichhaltigem Bluffet gab's Musik vom DJ und Getränke an der Theke, bis sich das Geschehen in die Bungalows verlagerte. Gegen Morgen ging es dann für kurze Zeit doch noch ins Bett.

Nach dem Frühstück am Samstagmorgen ging es zum "Einkaufsbummel" in die City von Frankenau. Zum Essen kehrten wir in eine Pizzeria ein bevor es zurück in den Ferienpark ging. Hier gab es dann wieder eigenes Bier in den Häusern. Der Samstagabend verlief dann ähnlich wie der Abend zuvor.

Am Sonntag starteten wir mit einem Frühstück wie gewohnt und wurden nach dem Frühschoppen von unsern Busfahrer wieder nach Schmallebenberg chauffiert. Hier gab es dann noch Essen und Bier zum Abschluss der Fahrt.

Fazit

Gute Laune Tour und Party in den Häusern bis zum Morgengrauen.





Kegelsclub

Do lier te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 1997 10-jähriges Bestehen

Zum Treff- Hotel- Rügen 26.09.97 bis 28.09.97

gebucht durch: Peter Kurzawa und Charly Hennemann

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Alexander Holländer
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich



Kosten

Aufenthalt: xxx DM

Kommentar

Unser Tanzzug fuhr früh Morgens ab Dortmund und lud immer mehr Partygäste, die nach Bergen oder Binz auf Rügen wollten, ein. Die Stimmung stieg und bereits im Zug wurden erste Kontakte für das Wochenende geknüpft. Selbst auf der kleinsten Kiste fand sich Platz für ein Tänzchen.

In Bergen angekommen wurden nach kurzem Bustransfer die Zimmer verteilt und noch ein paar Bierchen geleert. Nach dem Abendessen war Party bei Musik und bester Laune im Saal und später in den Bars des Hotels angesagt. Auf dem Weg zum Frühstück erfuhren wir am Samstagmorgen das unser Kegelbruder Peter in der Nacht aus dem Fenster seines Hotelzimmers gestürzt und in Krankenhaus eingeliefert worden war. Die Zimmerkollegen wurden daraufhin sogar von der Polizei befragt. Nach dem Frühstück fuhren wir gemeinsam erst einmal ins Krankenhaus um uns nach dem Befinden unseres Kegelbruders zu erkundigen. Trotz schwerer Verletzungen ging es im den Umständen entsprechen, so das wir beschlossen die Tour wie geplant fortzusetzen. Also machten wir uns auf den Weg zu den Schifflanlagestelle in Binz um von dort bei bestem Wetter die Schiffstour auf der Ostsee anzutreten. An Land zurück hatten wir noch Zeit für einen Bummel durch Binz. Zurück im Hotel gab e nach dem Abendessen wieder Party bis in den führen Morgen.

Nach Frühstück und kurzem Frühschoppen ging es mit den Bussen, aber ohne Peter, wieder zurück zum Bahnhof von wo aus uns der Partytanzzug zurück in Richtung Heimat fuhr. Zum Abschluss gab es dann noch einen kurzen Absacker bevor die tolle Tour ihr Ende fand.

Fazit

Sicherlich trotz Fenstersturz die beste Tour. Mit guter Stimmung und tollem Publikum.



Kegelschlägerclub

Do lier te Otzen Äger. Wat soll's!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 1998

Zum Eurostrand nach Leiwien vom 23.10.98 bis 25.10.98

gebucht durch: Jürgen Schauerte und Erich Gordzielik

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich



Kosten

Taxifahrt: xxx DM (Altenhundem)
Zugfahrt: 625 DM (Schweich)
Taxifahrt: xxx DM (Leiwien)
Aufenthalt: 3.990 DM (All inclusive)

Kommentar

Nach der Anreise mit Linienzügen der Bahn und Taxen von Schweich bis zum Eurostrand Leiwien, bezogen wir einen nagelneuen Bungalow im gerade fertiggestelltem Park.

Am Abend gab es lecker Essen und Party in diversen Räumen mit Musik für jeden Geschmack.

Gegen Morgen verlagerte sich das Geschehen in die Bungalows.

Nach kurzer Nachtruhe ginge es zu einem ausgiebigen Frühstück und danach an die Mosel zu einer Schiffstour mit Weinprobe. Gute gelaunt und in angenehmer Gesellschaft verbrachten wir den Nachmittag wieder in der Parkanlage. Für den Abend war wieder Party angesagt, mit der Fortsetzung in den Bungalows und einem Rausschmiss für die Geschichtsbücher.

Am Sonntagmorgen gab es wieder ein ordentliches Frühstück mit Frühschoppen bis es Zeit wurde Abschied zunehmen. Für uns hieß es dann mit dem Taxi zum Bahnhof nach Schweich und dem Zug / Bus zurück nach Schmallenberg. Zum Abschluss gab es dann noch einen kurzen Absacker bevor die tolle Tour ihr Ende fand.

Fazit

Sicherlich bis dato die beste Tour. Mit gutem Essen, guter Stimmung und tollem Publikum.



Kegelschützenclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 1999

Zum Landhotel Rosenberger nach Wegscheid vom 01.10.99 bis zum 03.10.99

gebucht durch: Erich Gordzielik und Winfried Sperlich

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich



Kosten

Taxifahrt: 100 DM (Altenhundem)
Zugfahrt: xxx DM (Dortmund)
Tanzzug und
Aufenthalt: 3.880 DM

Kommentar

Trotz Tanzzuganreise nur mäßige Unterhaltung bei An- und Abreise
Unterkunft in 4-Bett Hotelzimmer - Durchschnitt
Frühstück (Büfett) und Abendessen (Menü) im Saal - Dürftig
Tanz in Saal wegen Dickebackenmusik - Nicht möglich
Musik in Hotelbar - Brauchbar

Fazit

Zughaltstellen ohne brauchbares Gerät, gibt lange Gesichter bei Kegelbrüdern.
Essen schon auf dem Teller, auch.
Folklore Vorträge der Eingeborenen, ermuntern nicht zum Tanz, sondern bei dem einen oder andern Kegelbruder zum Fernsehen (... zum Glück kam Aktenzeichen).

P.S.: Unsere Einschätzung des Alters unserer Mitreisenden wurde wohl etwas vom Alkohol getrübt, schenken wir der Müller'schen Berechnung glauben.



Kegelclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2000

Zum Eurostrand nach Fintel vom 11.08.00 bis zum 13.08.00

gebucht durch: Thomas Schulte und Thomas Hennecke

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich



Kosten

Taxifahrt: 300 DM (Lippstadt)
Busfahrt: 440 DM (Fintel)
Aufenthalt: 3.740 DM (All inclusive)

Kommentar

Busfahrt über die Dörfer - Nicht empfehlenswert
Unterkunft in schön gelegenen Fachwerkhäusern - Sehr angenehm
Frühstück (Büfett) und Abendessen (Büfett) im Restaurant - Sehr gut
Tanz in Restaurant und Disco - Gut

Unser Geburtstagskind Rudi spendierte das Dosenbier für zwischendurch und erhielt als Geschenk, für alle einen Präserhut und ein T-Shirt mit Aufdruck.

Fazit

Die Anfahrt war nicht sehr unterhaltsam. Unterbringung und Verpflegung, dagegen sehr.
Leider war das Publikum, wahrscheinlich auf Grund des frühen Termins, nicht in unserm Alter und daher nicht unsere Kragenweite.



Kegelclub

Do l i e r t e O t z e n Ä g e r . W a t s o l l ' s !

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2001

Zum Hotel Vier Jahreszeiten auf Norderney vom 09.11.01 bis zum 11.11.01

gebucht durch: Charly Hennemann und Peter Kurzawa

Teilnehmer

Thomas Hennecke

Charly Hennemann

Rudi Pilgermann

Jürgen Schauerte

Thomas Schulte

Winfried Sperlich

Gast: Dietmar Gorges

Nicht dabei:

Erich Gordzielik (Urlaubssperre)

Peter Kurzawa (Krankheit)



INSEL HOTEL
4 JAHRESZEITEN NORDERNEY
...ein romantisches Mädelhaus



Kosten

Taxifahrt: 500 DM (Dortmund)

Tanzzug und Fähre: 3.700 DM (Norderney)

Kommentar

Die Tour begann mit einem gemeinsamen Frühstück im Cafe Blanke. Das Taxi das uns zum Dortmunder Bahnhof bringen sollte, traf pünktlich in Schmallenberg ein. In Dortmund angekommen hatten wir genügend Zeit bis zur Abfahrt unseres Tanzzuges nach Norddeich Mole. Alle Fahrgäste des Sambazuges hatten Norderney zum Ziel. Erste Kontakte wurden auf den Gängen und im Tanzwagen geknüpft. Nach Erreichen des Endbahnhofs ging es zu Fuß auf die Fähren. Trotz kühler Witterung verbrachten wir die Überfahrt an Deck. Busse verteilten dann die meist schon angeschlagene Reisende auf vier Inselhotels. Da kein Abendessen im Preis enthalten war suchten wir einen Italiener auf. Danach stürzten wir uns ins norderney'sche Nachtleben. Nach mehreren Kneipen machten wir im Insel-Keller fest und verbrachten den Rest der Nacht in dieser teuren Disco.

Nach einer kurzen Nacht und einem mageren Frühstück ging es zu einem Streifzug durch die Einkaufsstraße und einem ausgedehnten Mittagsschoppen in der Fischkate. Das Abendessen wurde dieses Mal beim Griechen eingenommen. Im Anschluss steuerten wir direkt den Insel-Keller an. Auch in dieser Nacht galt: Durchhalten bis zum Morgengrauen und das im November.

Unausgeruht ging es morgens zum Frühstück mit anschließendem Frühschoppen in einem unserer Zimmer. Die Rückfahrt gestaltete sich zu einer Stehparty in den Gängen der einzelnen Wagons. In Dortmund wartete bereits unser Taxi auf unsere Ankunft, um uns zurück nach Gleidorf zu bringen. Wir hatten uns entschlossen die Tour bei einem Abendessen und ein paar Bierchen „auf der Kreuzung“ ausklingen zu lassen. Zum Verdruss aller gab es aber nur noch kalte Küche. Trotzdem wurde es noch ein gelungener Abend da die fehlenden Kegelbrüder auch noch dazu kamen.

Fazit

Sicherlich eine der besten Touren bis dahin aber, in Anbetracht der hohen Bierpreise und des selbst zu bezahlenden Essens, viel zu teuer.



Kegelschlägerclub

Do lier te Otzen Äger. Wat soll's!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2002

Zum Hotel Morada Resort in Kühlungsborn vom 20.09.02 bis zum 22.09.02

gebucht durch: Rudi Pilgermann und Jürgen Schauerte

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich



Kosten

Busfahrt: 260 Euro (Dortmund)
Tanzzug: 2719 Euro (All inclusive)

Kommentar

Die Tour begann um 6:00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück im Cafe Blanke. Der Reisebus der uns zum Dortmunder Bahnhof bringen sollte, traf gegen 7:30 Uhr in Schmallenberg ein. In Dortmund angekommen hatten wir genügend Zeit bis zur Abfahrt unseres Tanzzuges nach Bützow. Mit Verspätung konnten wir dann unsere Plätze in einem, mit elf Wagons, zwei Tanzwagen und einem Speisewagen, sehr langen Zug einnehmen. Partywillige Fahrgäste mit Zielen auf Rügen und in Kühlungsborn teilten sich auf den Zug auf. Erste Kontakte wurden auf den Gängen und im Tanzwagen geknüpft. Der Ausstieg in Bützow gestaltete sich, auf Grund des zu kurzen Bahnsteigs, etwas schwierig. Auch der Bustransfer verlief nicht gerade reibungslos, da nicht genügend Plätze für alle Mitreisenden vorhanden waren. Erst ein zusätzlicher Bus brachte Abhilfe und so kamen wir mit ca. 1 Stunde Verspätung am Hotel an. Nach Aufteilung auf drei Hotelzimmer, blieb nicht mehr viel Zeit bis zum Abendessen. Am Abend zogen wir es vor, unsere Getränke in der Hotelbar „Pier 69“ zu genießen.

Nach einem guten Frühstück machten wir uns auf die Socken zu einer, laut Müller-Programm, fakultativen Wanderung (A.d.R.: Fakultativ = freiwillig, freigestellt, wahlfrei). Anschließend verbrachten wir den Nachmittag, bei bester Laune im Kühlungsborner- Brauhaus. Der Abend verlief ähnlich wie der vorherige, bis auf den Unterschied das die Live- Musik von drei wirklich ansehnlichen Damen vorgetragen wurde und nach 3:00 Uhr noch ordentliche im Zimmer gefeiert wurde.

Reichlich unausgeruht ging es morgens zum Frühstück mit anschließendem Frühschoppen, bevor wir wieder mit Bussen zum Bahnhof gebracht wurden. Die Rückfahrt im Tanzzug gestaltete zu einer Stehparty in den Gängen der einzelnen Wagons. Nach ergreifendem Abschied am Bahnhof in Dortmund fuhr unser Bus zu später Stunde wieder zurück nach Schmallenberg. Ein kurzer Absacker im Treffpunkt markierte das Ende dieser Tour.

Fazit

Eine der besseren Touren mit gutem Essen und gut aufgelegten Leuten. Einziger Schwachpunkt war die kratzbürstige Müller- Reiseleitung.



Kegelschlag

Do lier te Otzen Äger. Wat soll's!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2003

Zum Carat- Club- und Sporthotel in Grömitz vom 05.09.03 bis zum 07.09.03

gebucht durch: Charly Hennemann und Thomas Hennecke

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich
Ernst Welker



Kosten

Busfahrt: 250 Euro (Hamm)
Tanzzug: 2859 Euro (All inclusive)

Kommentar

Die Tour begann mit einem gemeinsamen Frühstück im Cafe Blanke. Ein Bus brachte uns zum Hammer Bahnhof. In Hamm angekommen hatten wir nicht mehr viel Zeit bis zur Abfahrt unseres Tanzzuges nach Neustadt. Mit Glück konnten wir dann unsere Plätze im Tanzzug einnehmen. Erste Kontakte wurden auf den Gängen und im Tanzwagen geknüpft. Per Bustransfer ging es dann zu Hotel in Grömitz. Nach Aufteilung auf drei Hotelzimmer, blieb nicht mehr viel Zeit bis zur Begrüßung durch die Reiseleitung. Nach dem Abendessen war Tanz bei CD-Musik. Wir zogen es aber vor, in der Hotelbar die Freigetränke bis 1:00 Uhr und danach die bezahlten Getränke bis 3:00 Uhr zu genießen. Nach einer kurzen Nacht und einem guten Frühstück, ging es bei gutem Wetter an die Strandpromenade. Der Nachmittag verbrachten wir in eine Kneipe und später im Hotel. Der Abend verlief ähnlich wie der Freitag. Bis zum frühen Morgen wurde dann noch auf dem Zimmer gefeiert.

Unausgeschlafen ging es Morgens zum Frühstück mit anschließendem Frühschoppen, bevor wir wieder mit Bussen zum Bahnhof gebracht wurden. Bei bester Partylaune ging's im Tanzzug zurück nach Hamm. Anschließend fuhr uns unser Bus wieder zurück nach Schmallenberg. Ein kurzer Absacker im Treffpunkt markierte das Ende dieser Tour.

Fazit

Eine der besseren Touren mit gutem Essen und gut aufgelegten Leuten.



Kegelschützenclub

Do lier te Otzen Äger. Wat soll's!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2004

Zum Hotel Harztreff in Hahnenklee vom 24.09.04 bis zum 26.09.04

gebucht durch: Jürgen Schauerte und Ernst Welker

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich
Ernst Welker



Kosten

Busfahrt: 110 Euro (Meschede)
Bahnfahrt: 253 Euro (Goslar)
Aufenthalt: 2130 Euro (All inclusive)

Kommentar

Am Morgen trafen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück im Cafe Blanke. Mit dem Linienbus ging es dann zum Bahnhof nach Meschede. Mit Linienzügen der Bahn ging es nach mehrfachem Umsteigen in Richtung Goslar. Vom Bahnhof Goslar aus mussten wir nun noch mit dem Linienbus nach Hahnenklee fahren.

Bis zum Abendessen blieb Zeit für ein paar Bier. Nach dem Abendessen war Tanz mit Live-Musik im Saal oder Musik in der Hotelbar. Ab 21:00 Uhr öffnete dann die Disco des Hotels.

Nach dem Frühstück gingen wir (ohne Einen) zu Fuß zur Talstation der Bocksbergbahn. Die Seilbahn brachte uns dann zur Bergstation, wo in der Bocksberghütte ein zünftiger Frühschoppen mit Musik und unterhaltsamer Kellnerin stattfand. Anschließend ging es wieder mit der Seilbahn ins Tal und von dort zu Fuß ins Hotel. Hier verbrachten wir auch den Nachmittag. Am Abend war dann wieder Party angesagt.

Nach sehr kurzer Nachtruhe ging es am Morgen zum Frühstück mit anschließendem Frühschoppen, bevor wir wieder mit den Koffern bepackt zur Bushaltestelle laufen konnten. Die Fahrt zurück in Bus und Zug war von Verspätungen geprägt.

Zum Abschluss ging es dann noch in die Kneipe nach Schmollenberg.

Fazit

Trotz unruhiger Fahrt eine gelungene Tour.



Kegelsportclub

Do lier te Otzen Äger. Wat soll's!

Die Touren

Oktober 2019

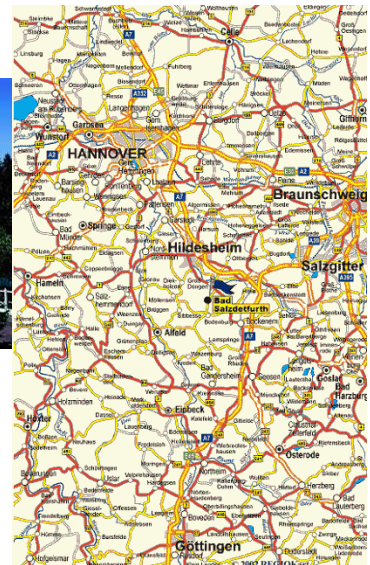
Tour 2005

Zum Relexa- Hotel in Bad Salzdetfurth vom 30.09.05 bis zum 02.10.05

gebucht durch: Dietmar Gorges und Peter Kurzawa

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich



Kosten

Busfahrt: 560 Euro (Bad Salzdetfurth)
Aufenthalt: 2229 Euro (All inclusive)

Kommentar

Am Morgen trafen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück im Cafe Blanke. Gegen 11:00 Uhr traf der Bus ein der uns nach Bad Salzdetfurth bringen sollte.

Am Relexa- Hotel angekommen blieb genügend Zeit bis zum Abendessen, sodass noch ein paar Flaschen Bier auf dem Zimmer geleert werden konnten. Nach dem Abendessen war Tanz mit DJ im großen Saal. Ab 22:30 Uhr öffnete dann die Bar und der Pub des Hotels.

Nach dem Frühstück fuhren wir mit Bussen zum Frühschoppen bei Live Musik in die Partyscheune. Hier ging es bei Stimmungsmusik hoch her. Nach einem Mittagsimbiss wurde es ernst für die im Hof freilaufenden Gänse.

Anschließend verbrachten wir den Nachmittag in der Bar des Hotels. Nach dem Abendessen war wieder Party im Hotel angesagt untermahlt von einem Showauftritt.

Nach sehr kurzer Nachtruhe ging es am Morgen zum Frühstück mit anschließendem Frühschoppen, bevor wir wieder mit dem Bus in Richtung Schmalleben aufbrachen. Die Fahrt fand ihren Abschluss bei ein paar Bierchen in Schmalleben.

Fazit

Eine gelungene Tour mit vielen Leuten aus dem Raum Schmalleben.



Kegelclub

Do lier te Otzen Äger. Wat soll's!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2006

Zum Ferienwohnpark Silbersee in Frielendorf vom 20.10.06 bis zum 22.10.06

gebucht durch: Thomas Schulte und Winfried Sperlich

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich
Ernst Welker



Kosten

Busfahrt: 225 Euro (Frielendorf)
Aufenthalt: 2136 Euro (All inclusive)

Kommentar

Nach dem gemeinsamen Frühstück fuhren wir alle mit PKW zum Startpunkt unserer Wanderung !? in Oberhenneborn. Von dort führte uns unser Weg nach Kirchrarbach zum Gasthof Schulte. Hier nahmen wir den Frühschoppen ein und wurden von einem befreundeter Kegelclub aus Kirchrarbach überrascht. Es stellte sich heraus das wir zusammen auf Tour fahren würden. Mit dem Bus ging es also gemeinsam nach Frielendorf. Auf der Fahrt erfuhren wir, das auch ein Frauenclub aus Gleidorf, mit der Frau des leider!!! erkrankten Kegelbruders, im Feriendorf sein wird. Nach Ankunft und Bezug der Häuser blieb noch genügend Zeit bis zum Abendessen um noch ein paar Bier zu genießen.

Am Abend gab es ein reichhaltiges Buffet und danach Musik mit DJ und Getränke frei bis Morgens um 1:00 Uhr. Nach dem Frühstück am Samstagmorgen wurden die Gäste den ganzen Tag mit Animationsprogramm (Gähhhn) unterhalten. Ganz besonders zu leiden hatte die Einrichtung eines bestimmten Bungalows. Am Samstagabend war dann wieder Party angesagt bis in den frühen Morgen.

Der Sonntag startete wie gewohnt mit einem Frühstück Nach dem Frühschoppen wurden wir, inkl. der Gleidorfer - Frauen, von unserm Busfahrer beinahe Fehlerfrei nach Kirchrarbach chauffiert. Hier gab es bei Schulten noch lecker Essen und reichlich Bier bevor die dann müde Feiergemeinde nach Hause aufbrach.

Fazit

Zu viele bekannte Gesichter hemmen die Feierlaune.



Kegelschützenclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2007 20-jähriges Bestehen

Zum Ramada- Treff- Hotel in Hamburg- Bergedorf vom 21.09.07 bis zum 23.09.07

gebucht durch: Erich Gordzielik und Rudi Pilgermann

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich
Ernst Welker
Martin Weingärtner



Kosten

Busfahrt: 300 Euro (Hamm)
Tanzzug: 3598 Euro (All inclusive)
Diverses: 640 Euro

Kommentar

Die Tour zu unserm 20-jährigen Bestehen begann mit einem gemeinsamen Frühstück im Cafe Blanke. Mit dem Bus ging es dann nach Hamm wo wir in den Müller-Tanzzug Richtung Hamburg stiegen. Die vier Stunden im „Sambazug“ waren der richtige stimmungsvolle Einstieg für diese besondere Tour. Im Abteil gab es schon die ersten Jubelpräsenten. Vom Bahnhof ging es dann mit dem Bus zum Ramada Hotel in HH-Bergedorf. Nach dem Abendessen gab es Musik von einer Kapelle oder in der Hotelbar mit DJ. Am Samstagvormittag ging nach dem Frühstück mit Bussen zu den Landungsbrücken. Mit einem Schaufelraddampfer liefen wir dann zur Hafenrundfahrt aus. Gegen Mittag ging es nun auf die Reeperbahn und in der „Großen Freiheit Nr.7“ gab es dann noch Frührschoppen mit Mittagsimbiss. Am späten Nachmittag, nachdem wir wieder im Hotel eingetroffen waren, kam es für einen Kegelbruder noch zu einer unliebsamen Begegnung mit einem Haartrimmer. Gestärkt durch das Abendbuffet wurde am Abend noch einmal richtig Gas gegeben. Nach kurzer Nacht und dem Frühstück kam auch schon das Highlight dieser Tour vor unser Hotel gefahren. In einer Hummer-Stretchlimousine ging es bei Musik und Sektchen Richtung Hamburg. Immer wieder bestaunt von anderen Verkehrsteilnehmern machten wir für einen Fotostop halt an den Landungsbrücken um dann noch eine Runde über die Reeperbahn zu drehen. Mit viel Juchhe trafen wir dann gegen Mittag wieder am Hotel ein. Anschließend verbrachten wir noch die Zeit bis zu Abreise beim Frührschoppen mit Musik im Hotel. Der Tanzzug fuhr am frühen Nachmittag ab in Richtung Hamm. Um nicht all zu spät in Schmallenberg zu sein wurde kurzerhand der Bus der uns abholen sollte nach Dortmund umdirigiert. Nach einem kurzen Absacker im Treffpunkt endete dieses ereignisreiche Wochenende.

Fazit

Ein tolles Wochenende und eine würdige absolut gelungene Jubiläumstour.



Kegelschlägerclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll's!

Die Touren

Oktober 2019

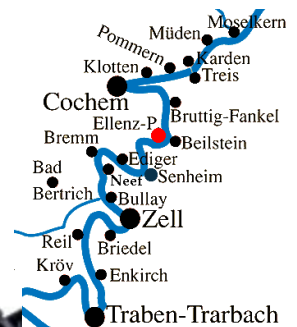
Tour 2008

Zum Moselstern-Hotel in Ellenz vom 17.10.08 bis zum 19.10.08

gebucht durch: Jürgen Schauerte und Thomas Schulte

Teilnehmer

Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich
Ernst Welker
Martin Weingärtner



Kosten

Busfahrt: 110 Euro (Altenhundem)
Bahnfahrt: 640 Euro
Aufenthalt: 2549 Euro (All inclusive)

Kommentar

Wie schon die Jahre zuvor trafen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück im Cafe Blanke. Mit einem Linienbus ging es dann zum Bahnhof nach Altenhundem. Die Bahn brachte uns dann über Siegen und Köln nach Cochem an der Mosel. Mit Taxi Transfer gelangten wir zu unserem Hotel in Ellenz. Bis zum Abendessen blieb noch genügend Zeit das eine oder andere Bier in „freudiger Erwartung“ zu vernichten. Nach dem Abendessen gab's Tanz mit Kapelle und ab 22:00 Uhr konnte wer wollte die Hotelbar besuchen. Gefühlt waren wir die jüngsten und hatten glück das wenigsten ein Damenclub in unserm Alter ebenfalls den Weg nach Ellenz gefunden hatte.

Am Samstag war dann reichlich Programm angesagt. Nach dem Frühstück ging es mit Busen nach Cochem zum Frühschoppen in den Moselstern. Dort war Tanz bei Livemusik, auch für Gäste aus anderen Hotels. Nach dem Mittagsimbiss ging's dann in die Innenstadt von Cochem. Es bildeten sich zwei Gruppen die unterschiedliche Lokale aufsuchten. Danach trafen wir uns wieder zur Mosel-Schiffahrt die bis nach Ernst führte und von dort ging es mit Bussen zurück zum Hotel. Der Samstagabend verlief ähnlich wie der Freitag. Im Laufe des Abends kam es aber noch zu einem „dramatischen“ Zwischenfall. Wahrscheinlich bedingt durch zuviel Zuwendung ging eine der Damen kurzzeitig in die Knie, erholte sich aber wider schnell und so konnte noch bis zum Morgen gefeiert werden.

Für den Sonntag war ebenfalls noch einiges an Programm vorgesehen. Nach dem Frühstück führte uns eine kurze Wanderung zur Hüttengaudi mit Frühschoppen, Mittagessen und Winzerolympiade. Nachdem unser Team den Sieg für sich verbuchen konnte ging's zurück zum Hotel und dann wieder mit Taxen zum Bahnhof nach Cochem. Zurück in Schmallenberg ließen wir die Tour bei ein paar Bierchen ausklingen.

Fazit

Eigentlich zu Jung für die Moseltour, aber alles in allem doch noch eine gelungenes Wochenende.



Kegelclub

Do lier te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2009

Zum Feriendorf am Sternberg in Frankenau vom 02.10.09 bis zum 04.10.09

gebucht durch: Rudi Pilgermann und Winfried Sperlich

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Peter Kurzawa
Albin Urban
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich
Ernst Welker
Martin Weingärtner



Kosten

Busfahrt: 330 Euro (Altenhudem)
Divers: 380 Euro (Baggerland)
Aufenthalt: 2832 Euro (All inclusive)

Kommentar

Zum schon obligatorischen Frühstück trafen wir uns in Schmallenberg. Danach fuhren wir alle mit PKW zum Startpunkt unserer Wanderung!?! in Oberhenneborn. Von dort per Pedes nach Kirchrarbach zu Bodos Baggerland. Hier wartete bereits der befreundete Kegelclub aus Kirchrarbach auf uns. Zur Stärkung gab es erst einmal was Gutes vom Grill und danach konnten alle ihr Geschick beim Baggern versuchen. Ohne übermäßige Schaden angerichtet zu haben verließen wir mit dem Bus Kirchrarbach. Nach einer geplanten Unterbrechung in Züschen (Fake - Ausstieg des kirchrarbacher Clubs) wurde die Weiterfahrt zu einer kleinen Irrfahrt.

Nach Ankunft im Feriendorf und Bezug der Häuser blieb noch genügend Zeit bis zum Abendessen um gemeinsam noch einige Bierchen zu leeren. Nach einem reichhaltigem Bluffet gab's Musik mit DJ und Getränke frei bis Morgens um 3:00 Uhr. Wer wollte konnte ab 21:00 Uhr die Disco aufsuchen. Der nächtliche Heimweg konnte zu Fuß oder mit dem Shuttlebus bewältigt werden. Es zeigte sich das es von Vorteil war wenn man seine Hausnummer wusste und auch richtig lesen konnte.

Nach dem Frühstück am Samstagmorgen gab es den ganzen Tag Animationsprogramm (Gähhhn) mit DJ und auch noch weitere fakultative Angebote. Am Samstagabend war wieder Party bis zum frühen Morgen angesagt. Der Sonntag starteten wie gewohnt mit einem Frühstück. Nach dem Frühschoppen von unsern Busfahrer beinahe Fehlerfrei nach Kirchrarbach chauffiert. Hier gab es bei Schulten noch lecker Essen und reichlich Bier, bis am Abend das anstrengende Wochenende sein Ende fand.

Fazit

Ein Ziel ein zweites Mal anzusteuern muss nicht verkehrt sein.



Kegelclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

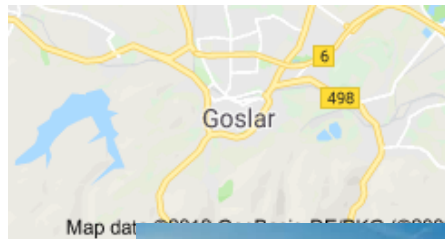
Tour 2010

Zum Ramada Hotel Bären in Goslar vom 01.10.10 bis zum 03.10.10

gebucht durch: Ernst Welker und Martin Weingärtner

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Peter Kurzawa
Albin Urban
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich
Ernst Welker
Martin Weingärtner



Kosten

Busfahrt: 68 Euro (Meschede)
Bahnfahrt: 545 Euro
Aufenthalt: 3200 Euro (All inclusive)
Taxi: 80 Euro

Kommentar

Am Morgen trafen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück im Cafe Tröster. Mit dem Linienbus ging es dann zum Bahnhof nach Meschede. Mit Linienzügen der Bahn ging es dann nach mehrfachem Umsteigen in Richtung Goslar. Vom Bahnhof Goslar aus mussten wir dann mehrere Kilometer zu Fuß bis zum Hotel Bären laufen (Ächtzzzz).

Die Zimmerbelegung gestaltete sich mal wieder schwierig.

Bis zum Abendessen blieb genügend Zeit, sodass wir noch ein paar Bierchen auf dem Hotelzimmer trinken konnten. Nach dem Abendessen war Tanz bei CD-Musik. Die Gruppe verlagerte sich aber allmählich an die große Theke. Ab 22:00 Uhr öffnete dann die Allegro-Bar im Keller des Hotels.

Nach dem Frühstück fuhren wir mit Bussen zum Frühschoppen mit Mittagessen bei Live Musik in den Fuchsbauersatz, ein Zelt in dem es kalt und nass war. Nach anfänglichen Schwierigkeiten kam zu Schluss doch noch gute Stimmung auf. Zu Mittag gab's dann für alle Krustenbraten oder wahlweise halbes Schwein vom Grill. Anschließend verbrachten wir den Nachmittag in Goslar bzw. ein Teil der Gruppe im Hotel. Am Abend gab es dann noch eine Vermählung wie aus 1001 Nacht.

Nach sehr kurzer Nachtruhe ging es am Morgen zum Frühstück mit anschließendem Frühschoppen, bevor wir wieder mit den Koffern bepackt zum Bahnhof laufen konnten. Die Fahrt zurück in den Zügen war wie die Hinfahrt mehr ein Rein und Raus. Zum Abschluss gab's ein paar Bierchen und Schnitzel in einer Kneipe in Altenilpe.

Fazit

Dank gutem Publikum eine gelungene Tour.



Kegelclub

Do lier te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2011 oder Goslar Reloaded

Zum Ramada Hotel Bären in Goslar vom 30.09.11 bis zum 02.10.11

gebucht durch: Peter Kurzawa und Thomas Hennecke

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Peter Kurzawa
Albin Urban
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich
Ernst Welker
Martin Weingärtner



Kosten

Busfahrt: 900 Euro
SWIN - Golf: 180 Euro (inkl. Grillen)
Aufenthalt: 3200 Euro (All inclusive)

Kommentar

Am Freitagmorgen trafen wir uns um 7:30 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück im Cafe Tröster. Der Bus der uns nach Goslar bringen sollte traf pünktlich um 10:00 Uhr ein. Wir luden schnell noch genügend Bier ein und schon ging es Richtung Goslar. Durch einen Stau auf der Autobahn verloren wir 1 Stunde und fuhren dann um nicht noch mehr Zeit zu verlieren direkt nach Bad Harzburg zum SWIN-Golf. Einige Kegelbrüder befürchteten bereits dass wir das ganze Wochenende dort verbringen würden. Aber erst einmal gab es ordentlich vom Grill und dann die Einweisung für die Partie SWIN-Golf. Da wir leider bei der Fahrt zu viel Zeit verloren hatten, brachen wir die Runde um 18:00 Uhr ab und zwei Taxen fuhren uns dann zum Hotel Bären. Erst jetzt bemerkte auch der Letzte dass wir die Tour am gleichen Ort verbringen würden wie im Jahr zuvor. Die Aufteilung der Zimmer hatten wir auf der Fahrt ausgelost und somit gab es um die Zimmeraufteilung keine Reibereien wie in den Jahren zuvor. Bis zum Abendessen blieb aber nicht mehr viel Zeit, sodass der größte Teil direkt in den Speisesaal ging. Nach dem Abendessen war Tanz bei CD-Musik. Ab 22:00 Uhr öffnete die Kellerdisco, in der sich nach und nach die alle Kegelbrüder einfanden. Nach dem Frühstück fuhren wir mit Bussen in den Fuchsbau zum Frühschoppen mit Mittagessen bei Livemusik. Dieses Jahr aber bei allerbestem Wetter im Freien. Anschließend verbrachten ein Teil den Nachmittag im „Wirtshaus“ und der andere Teil im Hotel. Der Abend verlief ähnlich wie der am Freitag. Ohne viel Schlaf ging es am Morgen zum Frühstück mit anschließendem Frühschoppen, bevor wir wieder mit dem Bus die Rückfahrt antraten. Diese endete vorerst in der Dorfalm Winterberg. Nach Abendessen und einigen Bieren wurden wir dann mit Autos abgeholt und nach Hause gefahren.

Fazit

Trotz „Wiederholung“ eine durchaus gelungene Tour.



Kegelclub

Do lier te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2012 25-jähriges Bestehen

Zum Ramada Hotel Leipzig in Halle- Peißen vom 26.10.12 bis zum 28.10.12

gebucht durch: Erich Gordzielik und Dietmar Gorges sowie Charly Hennemann und Albin Urban

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Charly Hennemann
Peter Kurzawa
Albin Urban
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich
Ernst Welker
Martin Weingärtner



Kosten

Bus- und
Planwagenfahrt: 335 Euro
Aufenthalt: 4548 Euro (All inclusive)
Stadtrundfahrt: 260 Euro

Kommentar

Am Freitagmorgen trafen wir uns um 6:00 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück in Niedersorpe bei Wulbeck 's. Nachdem Frühstück fuhren wir trotz der kühlen Temperaturen mit dem Planwagen gemächlich Richtung Reiste. Mit dem Bus ging es dann nach Hamm wo wir in den Müller-Tanzzug Richtung Halle (Saale) stiegen. Die vier Stunden im „Sambazug“ waren der richtige stimmungsvolle Einstieg für diese besondere Tour. Bekleidet mit einem Partyhut erreichte die Stimmung ihren ersten Höhepunkt. Vom Bahnhof ging es dann mit dem Bus zum Ramada Hotel in Halle - Peißen. Bis zum Abendessen blieb noch Zeit, sodass wir die ersten All-In-Getränke in der Hotelbar zu uns nehmen konnten. Nach dem Abendessen war Tanz bei Live-Musik. Ab 22:00 Uhr öffnete die Kellerdisco, in der sich nach und nach die alle Kegelbrüder einfanden. Nach dem Frühstück fuhren wir mit Bussen nach Leipzig. Auf uns wartete bereits ein nostalgischer Omnibus zu einer kurzen Stadtrundfahrt. Bevor es wieder zurück zum Hotel ging kehrten wir noch in einer gemütlichen Kneipe ein. Den Nachmittag verbrachten wir dann wieder in der Hotelbar, bis es zum Abendessen ging. Für einige Kegelbrüder endete der „Abend“ erst in den frühen Morgenstunden. Unausgeschlafen ging es Morgens zum Frühstück mit anschließendem Frühschoppen, bevor wir wieder mit Bussen zum Bahnhof gebracht wurden. Bei bester Partylaune ging's im Tanzzug zurück nach Hamm. Anschließend fuhr uns unser Bus wieder zurück nach Niedersorpe. Hier endete die Tour nach einem Abendessen und einigen Getränken.

Fazit

Super Jubiläumstour bei bester Stimmung und All-In rund um die Uhr.



Kegelschützenclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2013

Zum Seeparkhotel in Kirchheim vom 11.10.13 bis zum 13.10.13

gebucht durch: Erich Gordzielik und Winfried Sperlich

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Peter Kurzawa
Albin Urban
Rudi Pilgermann
Thomas Schulte

Leider nicht dabei:
Jürgen Schauerte
Winfried Sperlich
Martin Weingärtner

Kosten

Busfahrt: 398 Euro
Divers: 26 Euro (Stadtführung)
Aufenthalt: 1957 Euro (All inclusive)

Kommentar

Zum gemeinsamen Frühstück trafen wir uns in Gleidorf auf der Kreuzung. Bevor es los ging stießen noch die Freunde aus Kirchrarbach dazu, die nun schon die 3.Tour mit uns gemeinsam antraten. Mit dem Reisebus ging es dann zuerst einmal in Richtung Marburg, wo wir bereits zu eine Stadtführung erwartet wurden. Gut eine Stunde später fuhren wir weiter nach Kirchheim in Hessen.

Nach Ankunft im Hotel und Bezug der Häuser blieb noch genügend Zeit bis zum Abendessen um gemeinsam noch einige Bierchen im Rumfass zu leeren und die ersten Bekanntschaften zu schließen. Mit dabei war auch ein Damenclub aus Saalhausen. Nach einem reichhaltigem Bluffet gab's Musik mit DJ und Getränke frei bis Morgens um 3:00 Uhr. Wer wollte konnte auch wieder das Rumfass aufsuchen und dort weiter feiern.

Nach dem Frühstück am Samstagmorgen machten wir uns auf zu einem Rundgang um den See. Es folgte ein zünftiger Frühschoppen der bis kurz vor das Abendessen andauerte. Nach dem gemeinsamen Buffet war wieder Party im Saal oder im Rumfass bis zum frühen Morgen angesagt.

Der Sonntag startete wie gewohnt mit einem Frühstück. Nach dem Frühschoppen wurden wir von unserm Busfahrer nach Kirchrarbach chauffiert. Hier gab es bei Schulten noch lecker Essen und reichlich Bier, bis am Abend das anstrengende Wochenende nach einem Absacker auf der Kreuzung in Gleidorf sein Ende fand.

Fazit

Eine gelungene Tour mit prima Publikum und guter Stimmung.





Kegelclub

Do l i e r t e O t z e n Ä g e r . W a t s o l l ` s !

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2014

Zum Hotel und Freizeitpark Wunderland Kalkar vom 26.10.14 bis zum 28.10.14

gebucht durch: Albin Urban und Thomas Schulte

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Peter Kurzawa
Albin Urban
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Martin Weingärtner
Leider nicht dabei:
Winfried Sperlich



Kosten

Bus- und 320 Euro
Zugfahrt:
Divers: 280 Euro
Aufenthalt: 2300 Euro (All inclusive)

Kommentar

Wie im Jahr zuvor trafen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück in Gleidorf auf der Kreuzung. Mit dem Linienbus nahmen wir die ersten Kilometer der diesjährigen Tour in Angriff. Ab dem Bahnhof Altenhundem ging es danach mit dem Zug weiter. Erster Umstieg erfolgte in Hagen, von dort ging es dann weiter Richtung Niederrhein und nun nicht mehr überraschend, war unser Ziel das Wunderland Kalkar.

Nach Ankunft im Hotel und Bezug der Zimmer blieb noch genügend Zeit bis zum Abendessen für Kaffee und Kuchen und einige Bierchen in der Eventhalle. Nach einem reichhaltigem Bluffet zum Abendessen ging es in die Kneipenstraße die an diesem Abend nur „halb“ geöffnet war. Bei Freigetränke bis morgens um 2:00 Uhr war Party mit gebremstem Schaum angesagt.

Nach dem Frühstück am Samstagmorgen machten wir uns auf zu einem geführten Rundgang über das Gelände oder auch nicht. Es folgte ein Besuch im angeschlossenen Freizeitpark mit feuchten Bootsfahrten und Abflügen im Karussell. Am Nachmittag gab es dann Bierchen in der Sonne. Nach dem gemeinsamen Abendessen waren wir wieder in der Kneipenstraße unterwegs, aber die rechte Tourstimmung wollte trotz aller Kneipenangebote nicht so recht aufkommen.

Der Sonntag startete wie gewohnt mit einem Frühstück. Nach dem Frühschoppen wurden wir von unserm Taxi wieder zurück zum Bahnhof gebracht und von dort ging es per Zug zurück nach Gleidorf, wo es auf der Kreuzung mit Abendessen und reichlich Bier zu einem gelungenen Ausklang der Tour kam.

Fazit

Trotz aller Befürchtungen war Kalkar gar nicht so schlecht wie erwartet, aber auch nicht der Brüller.



Kegelschützenclub

Do lier te Otzen Äger. Wat soll's!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2015

Zum Hanse- Hotel in Attendorn vom 23.10.15 bis zum 25.10.15

gebucht durch: Jürgen Schauerte und Martin Weingärtner

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich
Albin Urban
Martin Weingärtner



Kosten

Bus- und 38 Euro
Zugfahrt:
Planwagen: 300 Euro
Aufenthalt: 2612 Euro (All inclusive)

Kommentar

Auch in diesem Jahr trafen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück in Gleidorf auf der Kreuzung. Mit dem Linienbus nahmen wir die ersten Kilometer der diesjährigen Tour in Angriff. Ab dem Bahnhof Altenhundem ging es danach mit dem Zug weiter. Erster Umstieg erfolgte in Altenhundem und dann waren wir auch schon am Ziel: das Hanse- Hotel in Attendorn.

Bei gutem Wetter war erst einmal Party draußen am Hotel angesagt. Ab 12:00 Uhr gab es auch schon All In und das erste Mal etwas zu Essen (eigentlich gab es immer was zu essen).

Am Abend war dann erst Tanz im Saal (bei „Gleidorfer“ Musik), danach ging die Party im „Keller“ weiter und wer dann noch wollte konnte einen Absacker an der Bar nehmen.

Nach dem Frühstück, Frühschoppen und Mittagessen ging es mit Bussen zur Brauereibesichtigung in Krombach. Zurück im Hotel gab es nach dem Abendessen wieder Party im Saal und Keller und an der Bar.

Der Sonntag startete wie gewohnt mit einem Frühstück. Nach dem Frühschoppen gab es, wen wunderst zum Abschluss erst noch ein Vier-Gänge-Menü im Hotel bevor wir von Holzkocher-Unimog und Planwagen in gemütlicher Fahrt zurück nach Gleidorf gebracht wurden, wo es auf der Kreuzung mit Abendessen und reichlich Bier zu einem gelungenen Ausklang der Tour kam.

Fazit

Ziel direkt in der Nachbarschaft aber eine richtig gute Tour, dank tollem Hotel und gutem Publikum.



Kegelclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2016

Zum Park- Hotel in Olsberg vom 30.09.16 bis zum 02.10.16

gebucht durch: Thomas Hennecke und Rudi Pilgermann

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich
Albin Urban
Martin Weingärtner
Leider nicht dabei:
Peter Kurzawa



Kosten

Bus- und Seil-	140	Euro
Bahnfahrt:		
Planwagen:	180	Euro
Aufenthalt:	2802	Euro (All inclusive)

Kommentar

Auch in diesem Jahr trafen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück in Gleidorf auf der Kreuzung. Mit dem Linienbus nahmen wir die ersten Kilometer der diesjährigen Tour in Angriff. Erster Zielort war Niedersfeld. Von dort ginge es zu Fuß auf 800 m zur Hochheidehütte. Nach kurzer Rast und kleiner Stärkung setzten wir den Weg über die Hochheide fort bis zum Ettelsberg in Siggis Hütte. Nachdem wir ein kleines Fässchen Bier gelehrt hatten nahmen wir die Seilbahn ins Tal nach Willingen. Dort verpassten wir leider unseren Anschlusszug nach Olsberg und kamen nur mit Glück und viel Verspätung im Hotel in Olsberg an. Zum Abendessen gab es für uns nur noch „die Reste“ ☺. Am Abend war dann Party im „Keller“ und in der Disco bis zum frühen Morgen.

Nach dem Frühstück ging es mit Bussen zum Frühschoppen auf den Erlebnisberg Sternrodt in Bruchhausen. Zurück im Hotel gab es am Nachmittag noch reichlich Bier. Nach dem ausgiebigen Abendessen war wieder Party in der Disco angesagt.

Der Sonntag startete wie gewohnt mit einem Frühstück. Der anschließende Frühschoppen wurde ausgedehnt bis zum frühen Nachmittag und als letzte Partygäste wurden wir dann von unserm Planwagen abgeholt und bei bester Laune nach Niedersorpe gebracht. Wo es bei „Ulli“ mit Abendessen und reichlich Bier zu einem gelungenen Ausklang der Tour kam.

Fazit

Ziel direkt in der Nachbarschaft aber eine richtig gute Tour, dank tollen Kegelbrüdern und gutem Hotel.



Kegelschlägerclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2017 30-jähriges Bestehen

Zum Hotel Wyndham Garden in Wismar vom 29.09.17 bis zum 01.10.17

gebucht durch: Dietmar Gorges und Peter Kurzawa

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Albin Urban
Martin Weingärtner
Leider nicht dabei:
Winfried Sperlich



Kosten

Getränke: 180,- €
Bus
Tanzzug und Euro (All inclusive)
Aufenthalt:

Noch nicht abgerechnet

Kommentar

Dieses Jahr trafen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück in der Bäckerei Dommes in Schmallenberg. Gut gestärkt fuhren wir mit einem vollbeladenen Kleinbus zum Dortmunder Bahnhof. Von hier aus ging es mit einem Müller Tanzzug, bei bester Stimmung, bis nach Wismar. Ein Bus brachte uns dann zum Hotel etwas außerhalb von Wismar. Zur Begrüßung gab es direkt vor dem Hotel kühle Getränke und kleine Snacks. Nach dem Abendessen war dann Party im Saal und in der Disco bis zum frühen Morgen.

Nach dem Frühstück ging es mit Bussen zum Hafen von Wismar. Hier warteten schon Schiffe für eine Rundfahrt auf uns. Der Rest des Tages war zur freien Verfügung. Wir nutzen dies zu ein wenig Sightseeing und Kneipenbummel. Zurück im Hotel gab es am Nachmittag noch reichlich Bier. Nach dem ausgiebigen Abendessen war wieder Party in der Disco angesagt.

Der Sonntag startete wie gewohnt mit einem Frühstück. Der anschließende Frührschoppen wurde ausgedehnt bis zur Abfahrt der Bus zum Bahnhof. Von dort ging es dann mit dem Tanzzug zurück nach Dortmund und mit dem Bus bis nach Schmallenberg. Mit einem Abendessen und einigen Bierchen bei Dornseifer 's fand die Tour einen gelungenen Ausklang.

Fazit

Eine gelungene Jubiläumstour mit prima Publikum und guter Stimmung.



Kegelschützenclub

Do lier te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2018

Zum Hotel Maritim in Braunlage vom 28.09.18 bis zum 30.09.18

gebucht durch: Rudi Pilgermann und Thomas Schulte

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich
Albin Urban
Martin Weingärtner



Kosten

Getränke:	175	Euro
Bus und Zug	450	Euro
Aufenthalt:	3200	Euro (All inclusive)

Kommentar

Auch in dieses Jahr trafen wir uns wieder zu einem gemeinsamen Frühstück. Diesmal in der Bäckerei Tröster in Gleidorf. Von hier aus ging es mit Linienbus und -zug und einigen Umstiegen bis nach Braunlage im Harz. Die letzten Meter bis zum Hotel legten wir zu Fuß zurück. Als einer der ersten Gruppen warteten wir dann, bei bestem Wetter, auf das Eintreffen der anderen Gäste. Bis zum Abendessen gab es dann schon All In-Getränke. Am Abend war dann Party im Saal und in der Disco bis zum frühen Morgen.

Nach dem Frühstück ging unsere Gruppe zur Talstation am Wurmberg. Ein großer Teil entschied sich hier zur Tour mit den Monsterrollern, das hieß Auffahrt mit der Seilbahn und Abfahrt mit den Rollern. Zurück im Hotel gab es am Nachmittag noch reichlich Bier. Nach dem ausgiebigen Abendessen war wieder Party im Saal und in der Disco angesagt.

Der Sonntag startete wie gewohnt mit einem Frühstück. Der anschließende Frühschoppen wurde ausgedehnt bis zur Abfahrt des Busses. Von Braunlage ging es dann mit Bus und Bahn zurück bis nach Meschede. Mit einem Abendessen und einigen Bierchen bei Schulten in Kirchrarbach fand die Tour ihren gelungenen Abschluß.

Fazit

Eine gelungene Tour mit Monsterrollern als Highlight.



Kegelschlägerclub

Do ller te Otzen Äger. Wat soll`s!

Die Touren

Oktober 2019

Tour 2019

Zum Stern-Hotel in Willingen vom 27.09.19 bis zum 29.09.19

gebucht durch: Winfried Sperlich und Albin Urban

Teilnehmer

Erich Gordzielik
Dietmar Gorges
Thomas Hennecke
Peter Kurzawa
Rudi Pilgermann
Jürgen Schauerte
Thomas Schulte
Winfried Sperlich
Albin Urban
Martin Weingärtner



Kosten

Getränke: xxx Euro
Bus: xxx Euro
Aufenthalt: xxxx Euro (Al 18:00-1:00)



Kommentar

In dieses Jahr trafen wir uns bei Erich um von dort mit einem Kleinbus nach Neheim ins R-Café zum gemeinsamen Frühstück zu fahren. Von hier aus ging es zu den Bruchhauser Steinen und anschließend zur Feuereiche bei Elleringhausen. Danach waren es nur noch ein paar Kilometer bis zu unserm Hotel in Willingen. Bis zum Abendessen war es nicht mehr lang, aber für ein Bierchen im „Wirtshaus zum Stern“ war noch Zeit. Nach dem Abendessen gab es Live-Musik im Wirtshaus oder Tanz in der Disco.

Nach dem Frühstück am Samstagmorgen gingen wir in den Ort und nahmen ein paar Bierchen im „Don Camillo“. Zu Mittag aßen wir eine Pizza und anschließend ging es weiter ins „Sir Henry“. Zurück im Hotel gab es nach dem Abendessen wieder Party im Wirtshaus und in der Disco.

Der Sonntag startete wie gewohnt mit einem Frühstück. Der anschließende Frühschoppen wurde in den „Wilddieb“ verlegt. Von dort aus machten wir noch einen Abstecher zur Sprungschanze in Willingen. Mit einem Abendessen und einigen Bierchen bei Schulten in Kirchrarbach fand die Tour ihren gelungenen Abschluss.

Fazit

Der „Stern“ in Willingen hat schon längst seinen Glanz verloren.